

Überblick

- „Aktuelles“
- *Mehrheitswahlrecht – Verhältniswahlrecht –
Wahlrecht zum Deutschen Bundestag*

Wahlsysteme

Verhältniswahl

Von einer Verhältniswahl spricht man, wenn die Wahlämter genau im Verhältnis der abgegebenen Stimmen besetzt werden. Bei einer reinen Verhältniswahl erhält also eine Partei, die bei Parlamentswahlen zehn Prozent der Stimmen erhält, auch zehn Prozent der Parlamentssitze. Die Wahl zum Deutschen Bundestag ist grundsätzlich eine Verhältniswahl, die allerdings mit Elementen der Mehrheitswahl (Erststimme) kombiniert wurde und als weitere Modifikation eine Fünf-Prozent-Hürde enthält.

Wahlsysteme

Mehrheitswahl

Bei der Mehrheitswahl wiederum wird zwischen absoluter und relativer Mehrheitswahl unterschieden.

Bei Letzterer ist der Kandidat gewählt, der in einem Wahlgang die meisten Stimmen erhält. Bei der absoluten Mehrheitswahl zieht derjenige Bewerber ins Parlament ein, der mehr als die Hälfte der Stimmen in einem Wahlkreis erhält.

Vor- und Nachteile von Wahlsystemen

Teamarbeit

- Worin bestehen die Vor- und Nachteile beider Wahlsysteme?
- Welches Wahlverfahren bevorzugt Ihr?

Arbeitszeit ca. 15Min.

Vor- und Nachteile von Wahlsystemen

	Verhältniswahl	Mehrheitswahl
Vorteile	- Proportionale Sitzverteilung zu den Stimmanteilen - Minderheiten werden vertreten, können aktiv mitwirken - Tendenziell höhere Wahlbeteiligung	• Persönlichere/nahbarere Wahl • Regierungsbildung ist einfacher • Keine Parteienzersplitterung im Parlament • Die politische Mitte ist vertreten • Entscheidung Findung in der Legislaturperiode ist schneller
Nachteile	- Schwierigkeiten bei der Regierungsbildung und Gesetzgebung - Kleine Parteien haben großen Einfluss auf Regierungsbildung - Polit. Leistung ist kaum zuzordnen - Wähler hat keinen Einfluss auf Personenauswahl	• großer Anteil an Stimmverlusten → mangelnde Repräsentation • kleine neue Parteien haben es schwerer, ins Parlament zu kommen • allg. Wahlinteresse sinkt evtl. • politische Vielfalt sinkt evtl.

27.10.2025

Interaktive Übung

<https://learningapps.org/view2890867>

Merheits- oder Verhältniswahlrecht?

Wie funktioniert die Bundestagswahl? 3:29

https://www.youtube.com/watch?v=qP6ye8R_QEA

Überhang- und Ausgleichsmandate

<https://www.youtube.com/watch?v=vhn24y30Lgc&t=7s>

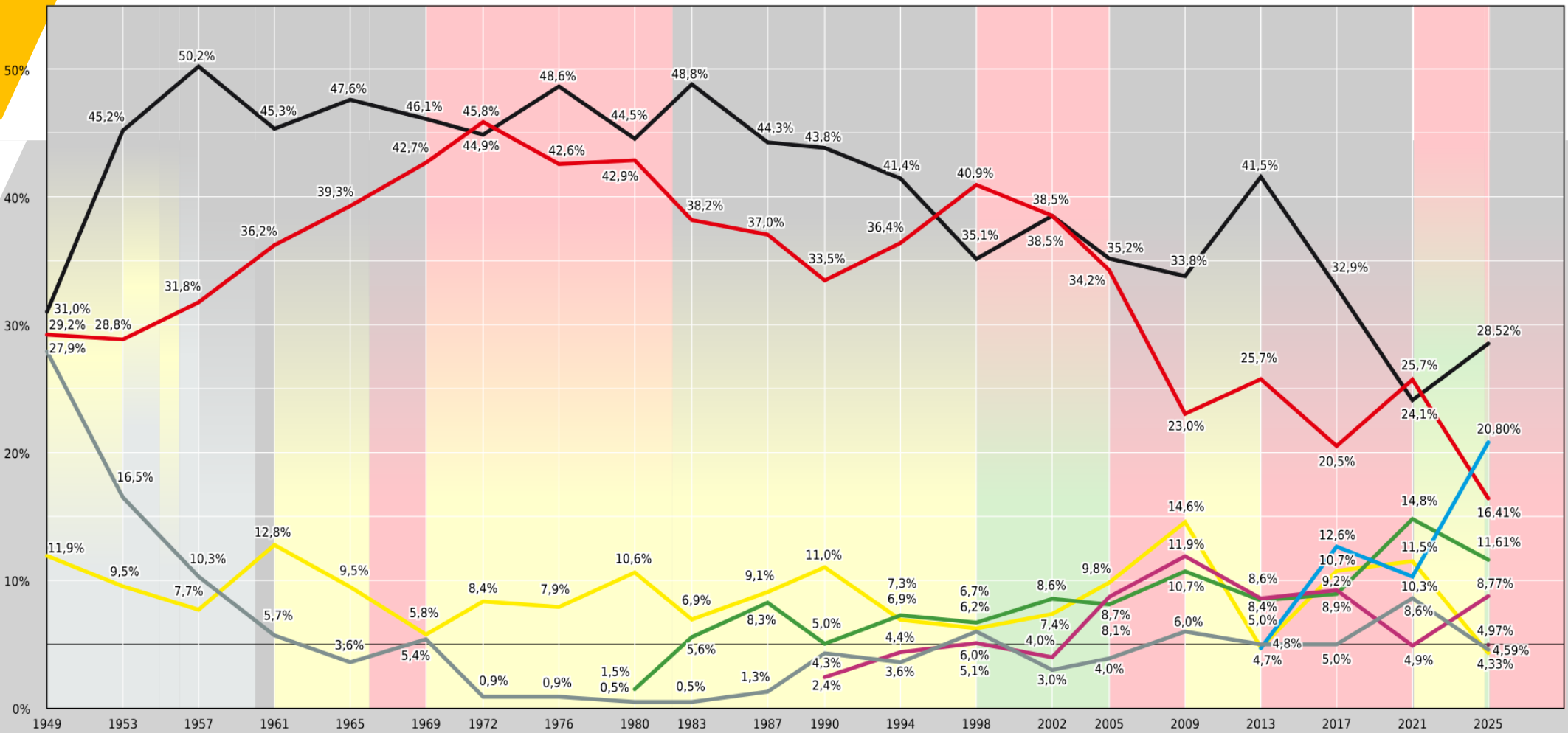
Wahlrecht für den Bundestag

Name	Personalisiertes Verhältniswahlrecht
Erststimme	Stimme für Direktkandidaten in den WK
Zweitstimme	Stimme für Landesliste einer Partei
Sitzverteilung	Direktmandate in den WK (einfache Mehrheit) Proportionale Verteilung nach Zweitstimmenanteilen (Kombination von Personen- und Parteienwahl)
Sperrklausel	5%-Hürde Grundmandatsklausel (mind. 3 Direktmandate)
Überhangmandat	Wenn eine Partei mehr Direktmandate erringt als ihr nach dem Zweitstimmenanteil zustehen
Ausgleichsmandat	Proportionalität wird durch zusätzliche Mandate wieder hergestellt

Weggefallen!!

Bundestagswahlergebnisse und anschließend gebildete Regierungen

— CDU/CSU
 — SPD
 — FDP
 — Bündnis 90/Die Grünen
 ~1993: Die Grünen & Bündnis 90
 — Die Linke
 ~2005: PDS
 — AfD
 — BSW
 — Sonstige
 DP, GB/BHE, FVP, SSW, KPD, ...



Konrad Adenauer
1949-1963



Ludwig Erhard
1963-1966



Kurt Georg Kiesinger
1966-1969



Willy Brandt
1969-1974



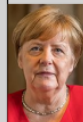
Helmut Schmidt
1974-1982



Helmut Kohl
1982-1998



Gerhard Schröder
1998-2005



Angela Merkel
2005-2021

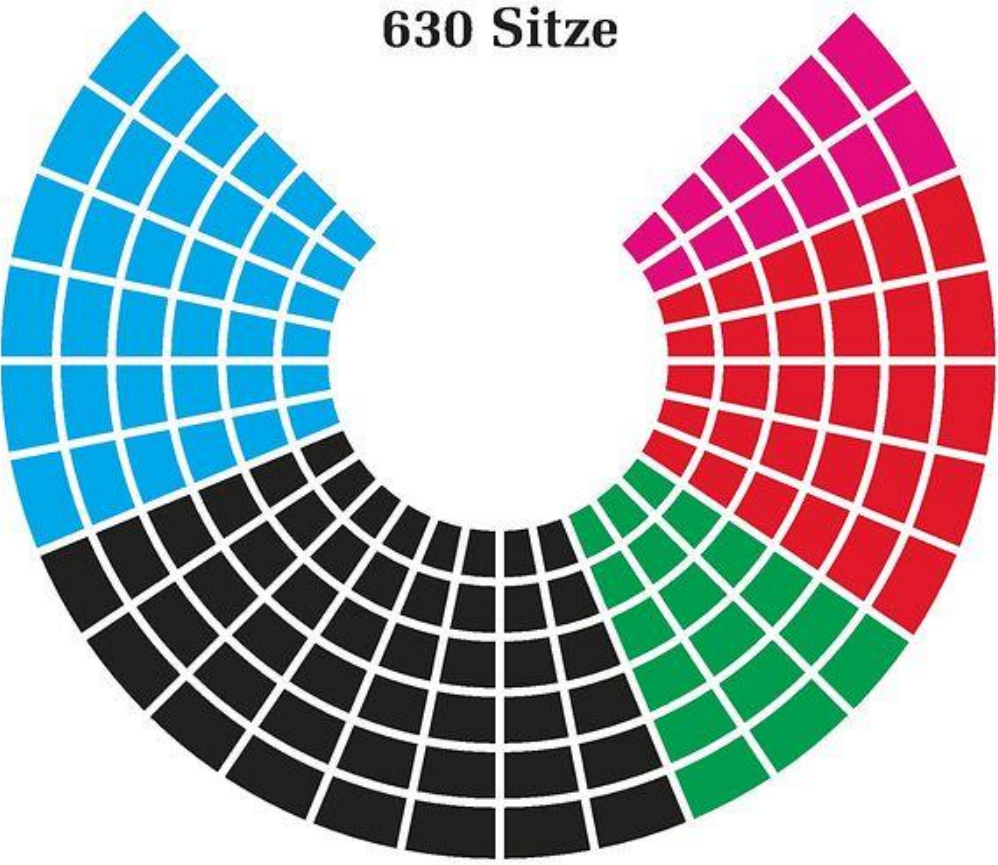


Olaf Scholz
2021-2025



Friedrich Merz
2025-

Sitzverteilung im 21. Deutschen Bundestag



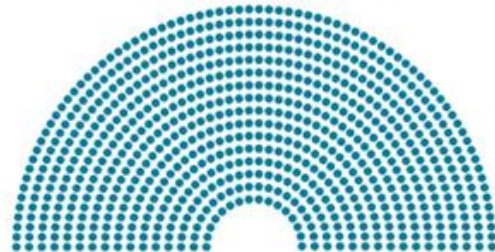
■ CDU/CSU	208 Sitze
■ AfD	152 Sitze
■ SPD	120 Sitze
■ Bündnis 90/ Die Grünen	85 Sitze
■ Die Linke	64 Sitze
■ SSW	1 Sitz

Stand: 24.02.2025

So groß ist der Bundestag

Deutschland 

Bundestag: 736

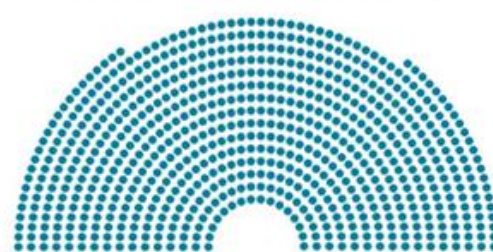


Bevölkerung: 84 Mio.



EU 

Europaparlament: 705



Bevölkerung: 447 Mio.



Brasilien 

Abgeordnetenversammlung: 513



Bevölkerung: 214 Mio.



USA 

Repräsentantenhaus: 435



Bevölkerung: 332 Mio.



Reform: 630 Sitze/299 Wahlkreise

<https://www.youtube.com/watch?v=9ijrbmnDvFY>



Änderung Wahlrecht

Wie beurteilt Ihr die Änderungen?